

Neuer Kreisverkehr wird am 22. November eröffnet

Parallel zur Bebauung von Pastors Garten wurde die bisher signalgesteuerte Kreuzung Elbersstraße/In der Lauge zu einem großzügigen Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 40 Metern umgebaut. Die Stadt Emsdetten freut sich, dieses Großbauprojekt nun abschließen und den neuen Kreisverkehr am Freitag, 22. November 2019, 15.30 Uhr offiziell eröffnen zu können.

Da es sich bei der Kreuzung um eine zentrale Hauptverkehrsachse handelt, waren während der Bauphase weitreichende Verkehrsumleitungen erforderlich, die täglich von zahlreichen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern genutzt werden mussten. Die Stadt möchte sich daher bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis während der Bauzeit bedanken und lädt alle Interessierten zur Eröffnung mit Bürgermeister Georg Moenikes herzlich ein.

Die Münsterländer Speisekammer wird ebenfalls vor Ort sein und von 15.30 bis 16.30 Uhr für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Die vorhandenen Umleitungen und ergänzenden Beschilderungen werden ab diesem Zeitpunkt nach und nach zurückgebaut. Der Verkehr kann die von der Baumaßnahme betroffenen Wegebeziehungen jedoch bereits nach Eröffnung wieder passieren. Nachdem die Umleitungsbeschilderung vollständig zurückgebaut wurde, kann der Verkehr wieder ungehindert fließen.

Auf dem Areal „Pastors Garten“ entstehen derzeit großflächiger Einzelhandel, Wohnungen, Büroräume und zahlreiche PKW-Stellplätze. Damit der Verkehr in diesem ohnehin schon verkehrstarken Bereich auch weiterhin problemlos fließen kann, wurde die Kreuzung zu einem großzügigen Kreisverkehr umgebaut. Das Verkehrskonzept basiert auf Untersuchungen eines professionellen Verkehrs-Planungsbüros. Bei den Verkehrsanalysen wurde festgestellt, dass das zukünftig zu erwartende Verkehrsaufkommen nur durch den Bau des Kreisverkehrs abgewickelt werden kann. Die Bauarbeiten haben im Mai 2019 begonnen und konnten nur mit weitreichenden Verkehrsumleitungen realisiert werden. In den ersten Tagen der Bauphase hat sich nach kleineren bedarfsgerechten Anpassungen schnell gezeigt, dass die verkehrsrechtlichen Maßnahmen und Umleitungen insgesamt gut funktionieren und der Verkehr sich sehr gut und schnell eingespield hat.

Nach einem halben Jahr Bauzeit zeigen sich Stadt und Bauunternehmen nun insgesamt sehr zufrieden. „Das von einigen Kritikern erwartete Verkehrschaos während der Bauzeit ist Gott sei Dank ausgeblieben. Dies haben wir der guten Planung und Vorbereitung der beteiligten Unternehmen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Emsdettener Bevölkerung zu verdanken, die dem Appell gefolgt ist, für Innenstadtfahrten vom eigenen Auto auf das Fahrrad umzusteigen. Insgesamt konnten die Bauarbeiten zügig und ohne große Verzögerungen durchgeführt werden, sodass wir unseren Zeitplan einhalten konnten. Ich weiß, dass viele Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer während der Bauzeit einige Umleitungen in Kauf nehmen mussten. Aber ich bin mir sicher, dass sich die Mühen gelohnt haben und der Verkehr an diesem zentralen Verkehrsknotenpunkt ab sofort noch besser fließen wird“, freut sich Bürgermeister Georg

Neuer Kreisverkehr wird am 22. November eröffnet

Moenikes. Auch der Kostenrahmen von insgesamt 1,4 Mio. Euro konnte im Großen und Ganzen eingehalten werden. Lediglich im Bereich der Versorgungsleitungen sind im Zuge der Bauarbeiten geringe Mehrkosten entstanden, da im Boden Altleitungen und Kanalschäden sichtbar wurden, die im Vorfeld nicht abzusehen waren. Zusätzlich zum neuen Kreisverkehr wurde auch der Vorplatz des Postgebäudes neu gestaltet. Diese Maßnahme wurde von den Eigentümern des Gebäudes – Familie Schürkötter – getragen.

Wer den neuen Kreisverkehr befährt, wird sich vielleicht zunächst über die etwas raue Fahrbahnoberfläche wundern. Diese Asphaltart entspricht den neuesten Richtlinien und Anforderungen und wurde ganz bewusst ausgewählt. Die Fahrbahn des Kreisverkehrs erreicht durch die raue Oberfläche eine erhöhte Griffigkeit. Hierdurch wird die Sicherheit speziell in den Kurvenbereichen bei nasser oder vereister Fahrbahn deutlich erhöht. Der etwas raue Asphalt hält zudem auch den Belastungen des anstehenden Schwerverkehrs stand und wird sich nach und nach „glatter“ fahren.

Auch wenn der Kreisverkehr nun offiziell fertiggestellt ist, stehen die letzten Restarbeiten im Randbereich noch aus. So werden der Geh- und Radweg, die an das Gelände von „Pastors Garten“ angrenzen, erst dann gepflastert und in ihrer vollen Breite ausgebaut, wenn die Fassadenarbeiten am dort entstehenden Gebäude abgeschlossen sind. So werden unnötige Doppelarbeiten vermieden.

<https://www.emsdetten.de>
erstellt am 14.11.2019